

So und so

Man kann daheim am Tische sitzen
mit einem vollen Glase Wein,
kann seinen schweren Schädel stützen
und mit der Welt zufrieden sein.

Man kann auch große Pläne machen
und werken ohne auszuruhn,
gar sonst mit tausend kühnen Sachen
die Kräfte und die Zeit vertun.

Man kann sein Glück im Gelde suchen,
soweit es Tag für Tag gelingt
und die Bequemlichkeit verfluchen,
die keinem einen Nutzen bringt.

Man kann es auch gemächlich treiben
und ohne äußeren Elan,
man kann sogar Gedichte schreiben,
und niemand geht das etwas an.

Ich hab die Wahl, mich einzurichten
so wie mir das am leicht'sten fällt.
Drum hab ichs manchmal mit dem Dichten
doch selten einmal mit dem Geld.

Wilhelm Trunk